



Wir empfehlen folgende Bücher für die Weihnachtswunschliste:

Flausch (Almut Schnerring & Jennifer Coulmann) – ab 3 Jahren

Auf einem Mauervorsprung mitten in der Stadt, steht ein Baum. Darin ist ein Baumhaus und in dem ist das Zuhause von Flausch. Flausch ist neu in der Nachbarschaft und sucht noch nach anderen Tieren zum Spielen. Die anderen Tiere halten sich jedoch zurück – nicht aus Bösartigkeit, sie sind einfach unsicher, weil Flausch ständig anders erscheint. Sie können nicht einschätzen, was Flausch ist. Zum Glück begreifen die anderen Tiere schließlich: Es ist überhaupt nicht wichtig, was Flausch ist! Was wirklich zählt, ist, wie Flausch sich fühlt! Flausch braucht sich nicht festzulegen und kann so oder so sein. Und sie können das auch! Und das fühlt sich wirklich gut an. (Cover)

Ein*e Freund*in wie du (Frank Murphy & Charnaie Gordon) – ab 4 Jahren

Zusammen kichern, rumalbern, lernen, quatschen, spielen: Mit Freund*innen ist das Leben einfach schöner! Dieses großartige Buch feiert Freundschaft und all die Arten, auf denen Kinder befreundet sind: um miteinander zu spielen und zu reden, um sich gegenseitig zu trösten oder anzufeuern, um einfach füreinander da zu sein. Es ist ein sanfter Ratgeber für die ersten sozialen Beziehungen und ermutigt Kinder, Freund*innen zu finden und Freund*innen zu sein. (Cover)

Muckdiwupp: Auf nach Pifo (Saskia Michalski, Lui Michalski, Marcin Michalski, Shari Böttcher, Louisa Kron) – ab 4 Jahren

Was heißt das denn eigentlich? 'Anders'? Was ist ein 'Anders'? Ist das etwas Gruseliges? Wie ein haariges Monster mit zehn zauselig schaurigen Beinen?" Muckdiwupp, wie aufregend! Muckelino fliegt mit der Familie in den Weltraum-Urlaub. Ab in die Rakete – wir düsen auf den Planeten Pifo! Muckelino möchte im Urlaub die größte Sandburg der Galaxie bauen. Und was braucht es für so ein riesiges Abenteuer? Genau: neue Freund:innen! Also macht Muckelino sich mutig auf die Suche und lernt diverse Familien kennen. Muckelino und Eltern entdecken, dass niemand "anders" ist, sondern alle besonders sind. So, wie sie sind. Und genau deswegen schaffen sie gemeinsam alles. Ob sie auch die größte galaktische Sandburg bauen können? (Cover)

Lotti und Otto (Band 3) (Collien Ulmen-Fernandes) – ab 5 Jahren

Mädchen sind lieblich und zurückhaltend, während Jungen draufgängerisch und wild sind? Warum kann es nicht auch umgekehrt sein? Das beweisen die beiden Otterkinder und ihre Freunde in mehreren neuen spannenden und lustigen Geschichten. Obwohl sich Lotti und Otto zum Verwechseln ähnlich sehen, sind sie doch grundverschieden. Während Otto eher zurückhaltend und schüchtern ist, geht Lotti keiner Herausforderung aus dem Weg. (Damit ergänzen sich die beiden Otterkinder perfekt.) Nach den zwei erfolgreichen Bilderbüchern kommt jetzt das erste Kinderbuch mit Lotti und Otto. (Cover)

Birdie und ich (J. M. M. Nuanez) – ab 11 Jahren

Jack und ihr kleiner Bruder Birdie sind unglücklich, zu ihrem Onkel Patrick ziehen zu müssen. Er ist das genaue Gegenteil von Onkel Carl, der sie mit Fastfood und Schuleschwänzen verwöhnt hat. Patrick redet nicht gerne und er mag Birdies Lipgloss und glitzernde Kleider gar nicht. Als ein Schultyrann Birdie ins Visier nimmt, entscheidet Patrick, dass Birdie alles Funkelnde und Fabelhafte aufgeben muss. Da weiß Jack, dass sie einen Plan schmieden muss, um ein wenig von der Alltagsmagie, an die ihre verstorbene Mutter geglaubt hat, in ihr neues Leben zu retten. Aber während sie versucht, auf Birdie aufzupassen, wer passt eigentlich auf Jack auf? (Cover)

Nicht so das Bilderbuchmädchen (Agnes Ofner) – ab 12 Jahren

Gegenüber von Zara wohnt Sam. Sie kann genau in sein Zimmer sehen. SAm weint oft, und das beunruhigt Zara so sehr, dass sie überlegt, wie sie helfen könnte. Mit „Hallo ich bin Zara“ auf drei Zetteln im Fenster beginnt ein vorsichtiger Kontakt über die Straße hinweg. Die beiden lernen sich über ihre Botschaften besser kennen, aber Sam macht schnell klar, dass er Distanz braucht und Zara nicht treffen möchte. Die hat ohnehin anderes zu tun: Sie will Josef herumkriegen, in den sie verliebt ist, und mit Miriam, ihrer besten Freundin, ist es auch gerade schwierig. Sam lebt zurückgezogen, weil er sich in seinem Körper nicht wohl fühlt. Das ist der eines Mädchens, was mit jedem Tag sichtbarer wird. Am Ende bringt Zara fast ihren ersten Freund mit Erdnüssen um und landet in dem Krankenhaus, in dem Sam mit seinen Eltern auf ein Arztgespräch wartet. Und dann ist zwar noch immer nichts einfach, aber langsam versteht Zara, was Sams Problem ist. (Cover)

Queer Heroes (Arabelle Sicardi) – ab 13 Jahren

Entdecke die inspirierenden Geschichten von 53 queeren Künstlern, Schriftstellern, Innovatoren, Sportlern und Aktivisten von der Antike bis heute! Sie alle haben einen großen kulturellen Beitrag geleistet und zum Kampf für die Gleichberechtigung beigetragen. Dieses stylisch illustrierte Buch feiert die Errungenschaften von LGBTQ-Menschen aus der ganzen Welt, aber erinnert auch daran, dass es nicht immer und überall einfach war und ist, zu seiner Identität zu stehen. Dynamisch gezeichnete Farbporträts inspirierender Vorbilder ergänzen ihre Biografien, die von den spannenden Lebensgeschichten und unglaublichen Erfolgen der 53 Mitglieder der LGBTQ-Community erzählen. (Cover)

In all seinen Farben (George Lester) – ab 14 Jahren

In Robin Coopers Leben läuft gerade nichts, wie es sollte: Während sich alle anderen schon aufs College vorbereiten, häufen sich bei ihm die Absagen. Für Robin bricht eine Welt zusammen, als sein großer Traum von der Schauspielschule zerplatzt und er plötzlich ohne Plan für die Zukunft dasteht. Und dann ist da auch noch die Sache mit seinem Freund Connor, der sich nicht offen zu ihm bekennt. Alles ganz schön kompliziert! Doch als ihn seine Clique an seinem 18. Geburtstag in eine Drag Show schleppt, realisiert Robin, dass das Leben manchmal ganz eigene Pläne macht ... (Cover)